

Alle 40.000 km - Spannung prüfen. Alle 100.000 km - Ersetzen.
Arbeitszeiten - Aus- und Einbau 5,2 St.

Zur Beachtung

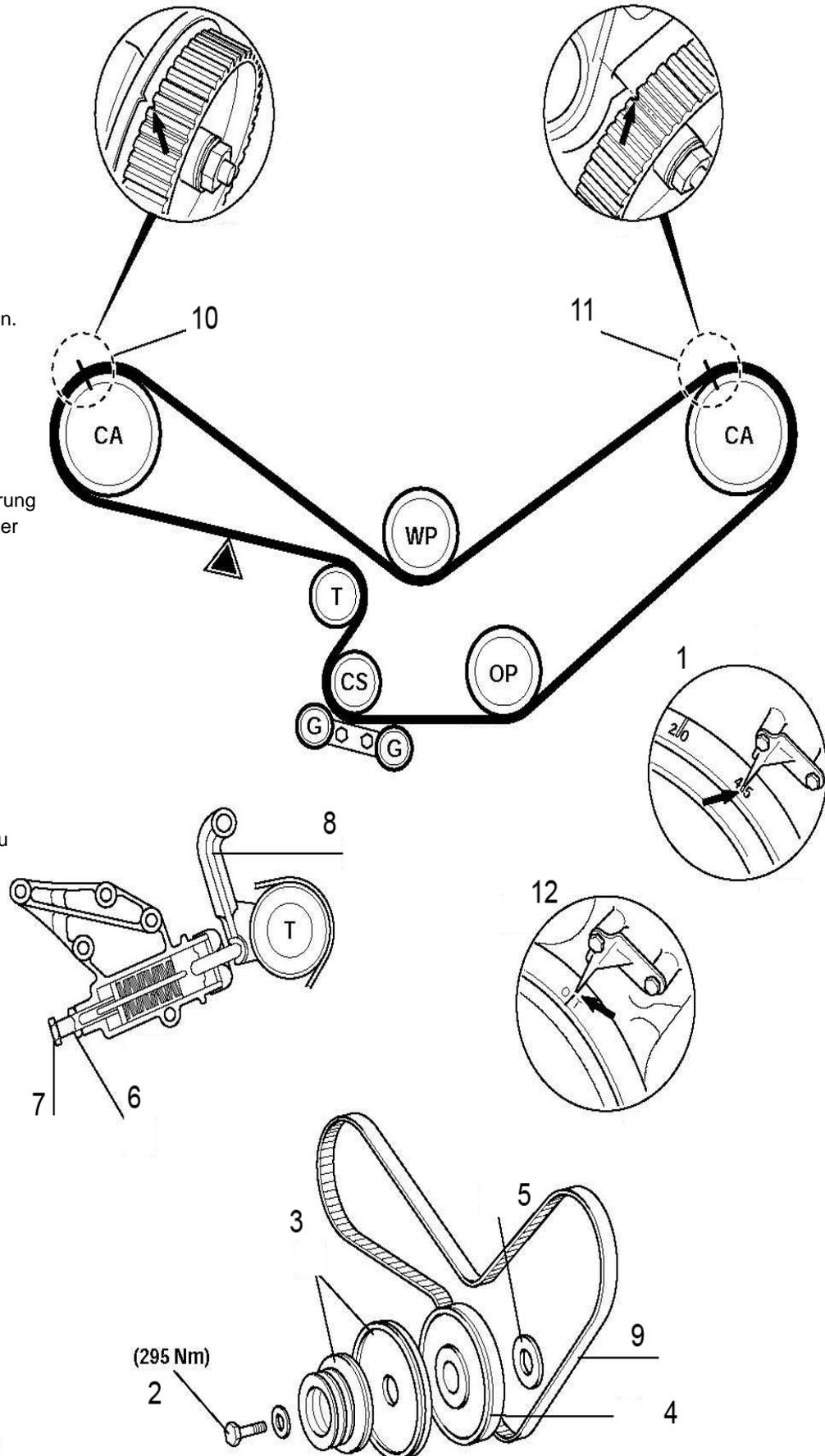
- Batterie abklemmen.
- Kurbel- und Nockenwelle NICHT bei abgenommenem Zahnriemen drehen.
- Zündkerzen ausbauen, damit sich der Motor leichter drehen lässt.
- Motor (wenn nicht anders angegeben) in normaler Drehrichtung drehen.
- Motor NUR am Kurbelwellenrad und nicht an anderen Zahnrädern drehen.
- Alle Anzugsdrehmomente beachten.

Spezialwerkzeug

- Kurbelwellen-Fixierwerkzeug - Porsche Nr. 9161/1.

Ausbau

- Ausbauen:
 - Luftansaugschläuche.
 - Ölmesstab und -rohr. Der (die) Zusatzaggregate Antriebsriemen.
- Lösen/abziehen:
 - Gaszug.
 - Geschwindigkeitsregelung-Seilzug.
- Ausbauen:
 - Kabelhalter und -schelle von Kühlerlüfterkragen.
 - Luftansaugleitung(en) oben am Kühler.
 - Kühlerlüfter.
 - Kühlerlüfterkragen.
 - Zündverteilerkappen und die Verteilerläufer.
 - Obere Zahnriemenabdeckungen.
 - Servolenkungspumpe. Schläuche NICHT lösen.
- Kurbelwelle nach rechts drehen, bis 45°-Markierung am Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer mit Zeiger fluchtet [1].
- Ausbauen:
 - Schaltgetriebe: Kupplungsnehmerzylinder.
 - Automatikgetriebe: Abdeckblech.
 - Kurbelwellen-Fixierwerkzeug montieren.
 - Schraube der Kurbelwellen-Riemenscheibe [2].
 - Kurbelwellen-Riemenscheiben [3].
 - Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer [4].
 - Bordscheibe des Kurbelwellenrades [5].
 - Untere Zahnriemenabdeckung.
 - Kontermutter lockern [6].
 - Schraube der Spannrolle lockern, um Riemen zu entspannen [7].
 - Spannrolle und Halter [8].
 - Zahnriemen [9].



Einbau:

- 1 Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer provisorisch montieren [4]. Die 45°-Markierung am Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer muss mit Zeiger fluchten [1].
- 2 Prüfen, ob Kurbelwellen-Fixierwerkzeug richtig eingesetzt ist
- 3 Nockenwellenräder langsam drehen, bis Steuermarkierungen fluchten [10] u. [11]. In dieser Stellung arretieren.
- 4 Kurbelwellen-Fixierwerkzeug entfernen. Kurbelwelle nach rechts drehen, bis OT-Markierung am Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer mit Zeiger fluchtet [12]. Kurbelwellen-Fixierwerkzeug montieren.
- 5 Zahnriemen linksherum auflegen, dazu am Kurbelwellenrad beginnen. Darauf achten, dass der Riemen zwischen den Zahnrädern straff ist.
- 6 Spannrolle und Halter montieren [8].
- 7 Schraube der Spannrolle anziehen, um Riemen provisorisch zu spannen [7].
- 8 Die Steuermarkierungen der Nockenwellenräder müssen fluchten [10] u. [11].
- 9 Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer provisorisch montieren [4]. Die Steuermarkierungen müssen fluchten [12].
- 10 Kurbelwellen-Fixierwerkzeug entfernen.
- 11 Kurbelwelle zwei Umdrehungen nach rechts drehen. Die OT-Markierung am Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer muss mit Zeiger fluchten [12]. Die Steuermarkierungen der Nockenwellenräder müssen fluchten [10] u. [11].
- 12 Spannungsprüfer bei am Riemen ansetzen. Werkzeug Nr. 9201. Schraube der Spannrolle [7] so verstellen, dass Spannungsprüfer 5,0-5,3 Einheiten anzeigt. Oder Zahnriemen sich max 90° verdrehen lässt.
- 13 Schraube gegenhalten [7]. Kontermutter anziehen [6].
- 14 Kurbelwelle zwei Umdrehungen nach rechts drehen. Die OT-Markierung am Kurbelwellen-Schwingungsdämpfer muss mit Zeiger fluchten [12]. Die Steuermarkierungen der Nockenwellenräder müssen fluchten [10] u. [11].
- 15 Bauteile in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus montieren.
- 16 Schraube der Kurbelwellen-Riemenscheibe anziehen [2]. Anzugsdrehmoment: 295 Nm.

HINWEIS: Spannung des neuen Zahnriemens nach 3.000-4.000 km prüfen und einstellen.